

PROTOKOLL
GV UNTERHALTSGENOSSENSCHAFT SEEGRÄBEN

Datum: Mittwoch, 24. April 2024
Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr
Ort: Jucker Farm, Panoramastube

Anwesend: Vorstand: Philipp Berchtold (Präsident), Hansjakob Tobler (Kassier), Patrik Jenal (Aktuar, Vertreter GR, ohne Stimmrecht), Simon Schmutz, Christian Messikommer

Mitglieder: Urs Kägi (Vertretung Ursula Oeler), Jakob Schneider, Michael Berchtold (ohne Stimmrecht), Werner Walder, Stefan Kaufmann, Martin Glauser (ohne Stimmrecht), Hans Glauser, Ueli Jucker, Joel Zeller (Vertretung Rahel Guyer), Hansueli Lörtscher, Roli Wintsch, Thomas Burri, Franz Brandstätter, Willi Hug, Hansheiri Heusser (Vertretung Reto Heusser), Christian Guyer

Entschuldigungen: Stefan Burch, Max Heusser

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmenzählers
3. Protokoll GV 2023
4. Jahresbericht 2023
5. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht
6. Unterhalt 2024
7. Budget 2024
8. Unterhaltssteuer 2025
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes/Informationen aus dem Vorstand

1. Begrüssung

Die Anwesenden werden durch Philipp Berchtold begrüsst. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig erfolgte. Den Genossenschafter/innen wurden folgende Unterlagen mit der ersten Einladung zur GV zugestellt: Einladung mit Traktandenliste, Protokoll der GV 2023, Genossenschaftsrechnung 2023

2. Wahl des Stimmenzählers

Urs Kägi wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt. Es sind 21 Teilnehmer (inkl. Vorstand), davon 18 Stimmberechtigte anwesend.

3. Protokoll GV 2023

Der Präsident stellt das Protokoll der GV 2023 zur Diskussion. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Das Protokoll wird einstimmig und mit einer Anpassung (Marcel Merkli anstatt Markus Merkli) genehmigt und an Patrik Jenal verdankt.

4. Jahresbericht 2023

Der Präsident stellt seinen Jahresbericht vor. Das Jahr 2024 war ein recht ruhiges Jahr, trotzdem war die UG nicht untätig. Die Wegsanierungen wurden gemäss Plan ausgeführt. Es wurden etliche Fahr- und Durchgangsbewilligungen erteilt. Es gab auch wieder Kontrollen auf der Weidriedstrasse. Einige Diskussionen gab es bezüglich den Fröschen mit den Verantwortlichen. Wir haben einen Anstellungsvertrag inklusive Pflichtenheft mit dem Wegwart ausgearbeitet und unterzeichnet. Am 26. Februar fand zudem die Visitation durch den Bezirksrat statt. Uns wurde ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Der Präsident bedankt sich beim Kassier und beim Aktuar für die saubere Arbeit.

In Zusammenarbeit mit dem EKZ wurde der Flurwegstumpen im Sackrain saniert. Die Kosten werden durch die Gemeinde getragen.

Der letztjährige Antrag von Roli Wintsch bezüglich Drainageleitungen wurde ernst genommen. Das ganze Jahr haben wir Leitungen und Schächte kontrolliert und gespült. Auch Notspülungen wurden durchgeführt. Federführend für diese Arbeiten ist Christian Messikommer.

Es fanden auch Sitzungen zum Thema Neubau Radwegstücke statt. Bekanntlich gibt es hier Widerstand für das Wegstück im Zil. Dort ist der Bauherr die UG Wetzikon zusammen mit dem Kanton. Wir sind Bauherr für das zweite Stück Grossweid (Rutschberg). Wie es weiter geht ist zurzeit noch unklar. Was die Kosten anbelangt übernimmt das TBA 65% und das ALN 35%. Die UG wird für die Ausführung frühzeitig einbezogen und kann auch eigene Unternehmer.

Im Jahr 2024 haben wir rund 6'000 Laufmeter Wege abgerandet. Diese Arbeiten haben unsere UG Mitglieder Simon Schmutz und Hans Glauser ausgeführt. Ebenfalls wurde wieder gemulcht und aufgeastet.

Bezüglich Doppelspurausbau der SBB wurde eine Bewilligung für den Strassengebrauch erteilt. Zudem haben wir ein kleines Landstück neben der Bahnlinie an die SBB abgetreten. Der Plan kann bei der UG eingesehen werden.

Bereits wurden wieder Offerten für die Wegsanierungen 2024 eingeholt.

Der Präsident bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand, mit der Gemeinde und allen UG Mitgliedern.

Simon Schmutz stellt als Vize-Präsident den Jahresbericht zur Diskussion. Dieser wird einstimmig abgenommen.

Wortmeldungen von UG Mitgliedern:

Ueli Jucker schlägt vor, für den neuen Velowegabschnitt Grossweid keinen neuen Holzlagerplatz zu erstellen. Dieser besteht bereits auf dem Land Jucker und kann genutzt werden.

5. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht

Der Kassier Hansjakob Tobler erläutert die Genossenschaftsrechnung 2023. Die Unterhaltsgenossenschaft weist einen Vorschlag von CHF 2'585.05 aus. Budgetiert wurde ein Rückschlag von CHF 9'550.00. Das Genossenschaftsvermögen beträgt per 31.12.2023 CHF 89'449.88.

Die Revisoren Jakob Schneider und Daniel Guyer haben die Rechnung 2023 im Detail geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung die Abnahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Kassiers.

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung 2023 einstimmig und diskussionslos. Die von Hansjakob Tobler geleistete Arbeit wird verdankt.

6. Unterhalt 2024

Dieses Jahr steht gemäss Konzept ein Wegabschnitt im Bereich Sackriet/Grossweidmit zur Diskussion. Eine entsprechende Offerte liegt bereits vor. Der Vorstand entscheidet, im Sinne einer Kosten-/Nutzenabwägung, was genau gemacht werden soll.

Der Unterhalt ohne Kieseintrag wird in diesem Jahr auf diversen Wegabschnitten erfolgen. Simon Schmutz und Hans Glauser werden diese Arbeiten übernehmen.

7. Budget 2024

Hansjakob Tobler stellt der Versammlung das Budget 2024 vor. Dieses sieht einen Rückschlag von CHF 5'500.00 vor.

Das vorliegende Budget wird von der Versammlung einstimmig verabschiedet.

8. Unterhaltssteuer 2025

Die Unterhaltssteuer für das Jahr 2025 soll unverändert, mit folgenden Ansätzen, in Rechnung gestellt werden.

Flächenbeitrag Feld pro Are Fr. -.60
 Flächenbeitrag Wald pro Are Fr. -.60
 Flächenbeitrag Ried pro Are Fr. -.60
 Minimalbeitrag Fr. 50.00
 Einfamilienhaus-Beitrag Fr. 40.00
 Mehrfamilienhaus-Beitrag Fr. 60.00

Die Versammlung genehmigt die Unterhaltssteuer 2024 einstimmig.

9. Wahlen

In diesem Jahr stehen keine Wahlen an.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Aus dem Vorstand gibt es keine Anträge.

11. Verschiedenes/Informationen aus dem Vorstand

Aus dem Vorstand:

Der Präsident weist darauf hin, dass bei der Ackerbepflanzung jeweils ein Wegabstand von 50cm zu den Marchsteinen eingehalten werden muss.

Der «Fall Galtig» wird mit Fotos ausgezeigt. Die UG Mitglieder sollen darauf achten, dass Wiesenwege bestehen bleiben, inklusive den Marchsteinen.

Das Thema Froschsperrren wird auch hier nochmals diskutiert und mit Fotos dokumentiert. Die Gespräche mit den Verantwortlichen haben stattgefunden.

Bei Neupflanzungen von Bäumen muss ebenfalls auf die Grenzabstände geachtet werden.

Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Unterhaltsgenossenschaft einen kleinen Imbiss, die Getränke sind von der Gemeinde offeriert und der Kaffee von der Jucker Farm.

Philipp Berchtold schliesst die Versammlung um 21.23 Uhr.

Für das Protokoll:

Seegräben, 24. April 2024

Patrik Jenal, Aktuar

Beilagen:

- Genossenschaftsrechnung 2023
- Budget 2024
- Teilnehmerliste GV